

TO:

1. Begrüßung
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Beschluss des Protokolls der 2. Sitzung am 15.01.2014
4. Stand der letzten Beschlüsse
5. Aktionsplanungen
6. Aktuelles
 7. Verschiedenes

Anwesende:

1. Begrüßung

Anna begrüßt alle Anwesenden und stellt für diejenigen, die zum ersten Mal da sind, die Rolle der Parlamentssitzung als höchstes beschlussfassendes Gremium innerhalb der Struktur der GSV und den organisatorischen Ablauf der Parlamentssitzung dar.

2. Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde ungeändert einstimmig beschlossen,

3. Beschluss des Protokolls der 2. Sitzung am 15.01.2014

Anna stellt das Protokoll vom letzten Mal vor.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Einladung zum 15.1. nicht angekommen ist. Der Vorstand wird darauf hinarbeiten, dass in Zukunft die Einladungen besser weitergeleitet werden.

Das Protokoll vom 15.01. wird einstimmig beschlossen.

4. Stand der letzten Beschlüsse

Jeremias und Paul stellen den Bericht des Vorstands zu den letzten Beschlüssen (B2/2014) vor. Es wurde ein Konzeptpapier entwickelt, das der Parlamentssitzung als **Antrag** (A3/2014) vorliegt.

Es wird über Renovierungstermine informiert, damit Leute helfen können.

Das Thema der regionalen Ansprechpartner wird erörtert und der Wunsch nach diesen betont. Die SV der Oberschule an der Kurt-Schumacher-Allee möchte ein Fußballfeld und bittet die GSV um Unterstützung.

Inhaltliche Änderungen:

- a) Das Workshopwochenende wird nicht in Großgoltern, sondern in Barsinghausen darstellen.
- b) Alle Personen, die auf Vorstandssitzungen kommen, werden nicht als Gäste, sondern als Vorstandsmitglieder bezeichnet. Aus dem Parlamentsbeschluss B1/2014 wird ergänzt: „dass die Vorstandsarbeit unabhängig von dem tatsächlichen Vorstandsmitgliedsstatus einzelner Anwesender stattfindet“

Diskussion zu b): Es wird über den Vorstandsstatus einzelner Vorstandsmitglieder, die selten bis gar nicht kommen, diskutiert. Die Änderung b) wird in den Antrag übernommen.

c) Die Frist für die Website wird entfernt und durch „so schnell wie möglich“ ersetzt.

d) anstatt dem Wort „Sachzwänge“ werden die Worte „politische Zwänge“ eingefügt.

Der geänderte Antrag wird einstimmig bei 6 Enthaltungen beschlossen. (B3/2014)

5. Aktionsplanung

Zum Beschluss „dass die GSV mehr auf das Protestpotential in der Schülerschaft eingehen soll und auch Protestformen wie Demonstrationen, Schulstreiks und Schulbesetzungen in Betracht ziehen soll.“ (Teil von B2/2014) wurde vom Vorstand ein Aktionspapier vor, das als **Antrag** (A4/2014) an die Parlamentssitzung vorliegt, das von Lukas vorgestellt wird.

à gauche bietet sich an, einen Workshop zu Antirassismus / Flüchtlingen zu machen.

Es wird um frühzeitige Mobilisierung gebeten.

Sollte der Antrag angenommen werden, wird das erste Protestbündnistreffen am Montag, 3. März 2014 um 17 Uhr in den Räumlichkeiten der GSV stattfinden.

Es wird die Idee eines Verteilers angeregt. Bündnisverteiler und Parlamentsadressen sollen aber trotzdem getrennt werden.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen. (B4/2014).

6. Aktuelles

Lukas stellt eine Infomasse zum Jugendfreiwilligendienst vor, die am Dienstag, 25. Februar 2014 von 15 – 18 Uhr im Kulturzentrum Lagerhaus stattfindet.

7. Verschiedenes

A: Bündnis 90 / Die Grünen wollen alle Freizis schließen. Es wird am Mittwoch, 12. März 2014 um 18 Uhr im Freizi Findorff ein Gespräch zwischen Grünen und interessierten Jugendlichen stattfinden.

Nächster Termin für die Parlamentssitzung:
Donnerstag, 24. April 2014